

Band 3

S. 45

1361 Aug. 16 (crastino assumptionis b. Marie virg. gloriose).

[258

Bernhardus dictus Bitter de Camene, Knappe, bekundet, daß er mit Zustimmung seiner Gattin Conegundis und seines Sohnes Engelbert dem Godfridus Plateren, Rektor des Marienaltars auf dem Nonnenchor der Liebfrauenkirche zu Münster, und der Nonne Richmodis de Vechtorpe mit Erlaubnis ihrer Äbtissin 9 Äcker von 4 Joch auf dem Stadtfelde von Ahlen vor dem West-

tor „achter der hove“, die z. Zt. Albertus de Walstede bewirtschaftet, und einen Garten dortselbst vor dem Schermeschen Tore neben dem Garten des Johannes Egghe verkauft und Währschaft gelobt habe unter Bürgschaft von Johannes de Hovele, can. eccl. Monasterien., Levoldus van den Berghe, Rektor des dortigen Altars der hl. Könige Karl und Oswald, Gerhardus de Quernhem und Andreas van der Heghe, Knappen. Es siegeln der Aussteller und die Bürgen in Gegenwart der Zeugen: Hinricus Wedeghen, officiatus der Äbtissin, Johannes Huarman (?), Notar der Äbtissin, Wennemar, Diener des Verkäufers Bytter.

Kopie 18. Jh. Münster-Liebfrauen A 19.